

# Politik auf den Punkt gebracht

Hermann Färber MdB informiert

B10/A8  
Reform des EEG  
Genmais  
Kreisbauerntag  
Landesparteitag  
BPA-Fahrt

## B10/A8



Der aktuelle Planungsstand der B 10 war Thema bei meinen Bürgergesprächen. Ebenso wie der Ausbau der A8 am Alaufstieg, sind diese beiden Verkehrsmaßnahmen die dringendsten Projekte im Landkreis Göppingen! Für ihre Realisierung setzte ich mich sowohl im Landkreis als auch in Berlin mit aller Kraft ein! Momentan laufen hierfür die Drähte im Hintergrund heiß.

In Berlin stehen die Beratungen für die Vergabe von Straßenbaumitteln an. Hier möchte ich erreichen, dass Haushaltsmittel für die B10-Umfahrung Gingen und die B466 Ortsumfahrung Süßen bereitgestellt werden. Darüber hinaus treffe ich mich in Kürze mit dem zuständigen Regierungspräsidenten Johannes Schmalzl, um aus erster Hand über den aktuellen Stand der B10 und A8 informiert zu werden.

## Reform des EEG



Ein Thema das momentan ebenfalls viele Menschen beschäftigt, ist die geplante Reform des Erneuerbare Energien Gesetzes (EEG), das ebenfalls Thema eines meiner Bürgergespräche war. Insbesondere Betreiber von Biogasanlagen fürchten um ihre Existenz.

Für mich steht außer Frage, dass wir eine Reform des EEG brauchen, die in den kommenden Wochen in Berlin diskutiert wird. Dabei muss

allerdings ein Bestandsschutz für bestehende Anlagen aufgenommen werden. Wer zu alten Bedingungen investiert hat, muss sich darauf verlassen können. Alles andere würde den Vertrauensschutz in den Staat auf verheerende Weise unterlaufen und künftige Investitionen verhindern.

## Genmais

Um mit den Bürgerinnen und Bürgern direkt über dieses emotionale Thema zu diskutieren, habe ich alle Lesebrief-Verfasser, die sich über die lokale Presse zu diesem Thema geäußert und meine Position kritisiert haben, zu einem persönlichen Gespräch eingeladen. In meinem Wahlkreisbüro diskutierten wir die verschiedenen Ansichten und tauschten auf sachlicher Grundlage Argumente aus. Dabei habe ich versucht meinen Standpunkt zu verdeutlichen, dass wir den Anbau von gentechnisch veränderten

Pflanzen nicht grundsätzlich ausschließen sollten, ihn in Deutschland zum aktuellen Zeitpunkt jedoch nicht benötigen. Zudem sollten wir die Diskussion um diese wichtige Technologie getrennt von Patentinhaberschaften und Vertriebswegen führen.

### Kreisbauerntag



Beim Kreisbauerntag in Zell u. A. diskutierten wir letzte Woche zahlreiche Themen mit dem Vorsitzenden des Deutschen Bauernverbandes, Joachim Rukwied. Thematisiert wurde dabei insbesondere die Regelungswut und Bevormundungspolitik der grün-roten Landesregierung. Unzählige Vorschriften machen eine nachhaltige Entwicklung der Landwirtschaft nahezu unmöglich.

Insbesondere das neue Wassergesetz, das nicht genau definiert, wo künftig Bewirtschaftungseinschränkungen bestehen und obendrein auf veraltetem Kartenmaterial beruht, sorgt für große Verunsicherung. Darüber hinaus werden die Agrar-Umweltprogramme von der Landesregierung so stark gekürzt, dass vor allem kleine, konventionelle Landwirtschaftsbetriebe erheblich geschwächt werden. Auf europäischer Sicht stellt sich die Frage nach einer Definition für aktive Landwirte sowie die Ausgestaltung der deutschen Besonderheit von so genannten Generationen-GbRs, über die die Nachfolger von Höfen längerfristig in die Betriebsführung eingebunden werden, auch wenn deren Eltern noch aktiv mitarbeiten.

### Landesparteitag



Vergangenen Samstag nahm ich am 65. Landesparteitag der CDU Baden-Württemberg in Donaueschingen teil. In einer kämpferischen Rede bekannte sich der CDU-Landesvorsitzende Thomas Strobl dabei zu den Kommunen. Zu Recht griff er die grün-rote Landesregierung an, die trotz Steuereinnahmen auf Rekordniveau Milliarden neuer Schulden aufnimmt und den künftigen Generationen somit wichtigen Handlungsspielraum nimmt.

Insgesamt wurden 110 Änderungsanträge für das Kommunalwahlprogramm „Starke Kommunen für eine gute Zukunft“ eingebracht, bevor dieses verabschiedet wurde. Eine derartige Auseinandersetzung der Parteibasis mit diesem Thema bringt zum Ausdruck, dass die CDU im Land ihre Verantwortung ernst nimmt. Vom Parteitag ging ein starkes Signal aus, dass die CDU in der Basis gute Arbeit leistet und stark in der Gesellschaft verwurzelt ist. Diese Erfahrung mache ich auch regelmäßig im Landkreis Göppingen. Mein besonderer Dank gilt allen Kandidatinnen und Kandidaten, die sich am 25. Mai 2014 zur Wahl stellen. Wir alle brauchen engagierte Kommunalpolitikerinnen und Politiker wie Sie, damit die CDU auch in Zukunft stärkste politische Kraft im Land bleibt und weiterhin verlässliche Politik machen kann! Vielen Dank für Ihren Einsatz!

## Erste BPA-Fahrt



Von Sonntag bis Mittwoch fand die erste BPA-Ausfahrt nach Berlin statt. Hierunter versteht man eine – vom Presse- und Informationsamt der Bundesregierung organisierte – Fahrt in die Hauptstadt, zu der ich als Bundestagsabgeordneter regelmäßig Besuchergruppen aus meinem Wahlkreis einladen kann. Den Auftakt machte eine 47-köpfige, bunt gemischte Gruppe aus dem gesamten Kreisgebiet.

Neben Besuchen im Bundestag, der Landesvertretung Baden-Württemberg und dem Verteidigungsministerium, besichtigten sie die Gedenkstätte Deutscher Widerstand sowie die Dauerausstellung „Alltag in der DDR“ und nahmen an einer Schiffsfahrt auf der Spree teil.



## Hermann Färber

Ihr Bundestagsabgeordneter für den Kreis Göppingen

Heidenheimer Straße 68 | 73079 Söben | 07162 3057057 | [hermann.farber@bundestag.de](mailto:hermann.farber@bundestag.de)